

Collegium Carolinum. Seit 1889 im Ruhestand, wurde er im Jahre 1900 von der Braunschweiger Hochschule, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die chemische Technik, zum Dr. Ing. ehrenhalber promoviert.

Zürich. Der ehemalige Professor der Chemie Dr. V. Merz starb zu Lausanne im Alter von 65 Jahren.

Neue Bücher.

Gradl, M. J., Bunte Verglasungen. Unter Mitwirkg. v. R. Beaucclair, G. M. Ellwood, P. Lang u. a. hrsg. (24 farb. Taf.) 61—37 cm. Stuttgart, J. Hoffmann (1904).

In Mappe M 40.—

Hamburger, Prof. Dr. H. J., Osmotischer Druck und Ionenlehre in den medizinischen Wissenschaften. Zugleich Lehrbuch physikalisch-chem. Methoden. 2. Bd. Zirkulierendes Blut. Lymphbildung. Hydrops. Resorption. Harn u. sonst. Sekrete. Elektrochem. Aziditätsbestimmung. Reaktionsverlauf. (X, 516 S. mit 28 Abbildg. u. 2 Taf.) Lex. 8°. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1904.

M 16.—

Bücherbesprechungen.

J. M. Eder. Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik auf das Jahr 1903. 8°. 718 S., 220 Abb., 27 Kunstbeilagen.

Halle a. S., Verlag von W. Knapp, 1903. M 8.—

Eder's Jahrbuch bildet die einzige deutsche Sammelstätte, die neben der wissenschaftlichen Seite der Photographie und ihren wissenschaftlichen Anwendungen auch die Reproduktionsverfahren voll berücksichtigt. Es ist längst unentbehrlich geworden, wenn man auch nicht mit allem einverstanden zu sein braucht, und bisweilen vorsichtige Kritik sehr am Platz ist.

J. Gaedicke. Der Gummidruck. 2., erweit. Aufl. 85 S. 8°. Berlin, Gust. Schmidt 1903. M 2.50.

Vor dem Pigmentdruck hat der Gummidruck den Vorzug, seitenrichtige Bilder zu liefern und die Präparation des Papiers durch den Arbeitenden selbst ganz nach Belieben zuzulassen. Die mit Dichromat sensibilisierte, unlöslich werdende Substanz ist nicht Gelatine, sondern gefärbter Gummi arabicum (Erdfarben). Die Schicht ist so dünn auf wenigstens etwas rauhes Papier aufzutragen, daß die Schatten bis zum Grund des Papiers unlöslich werden. Die Halbtöne entstehen dann dadurch, daß an ihnen der Gummi an den höchsten Stellen des Papiers allein unlöslich wird, in den Vertiefungen aber noch löslich bleibt. Das sogen. „Korn“ des Gummidrucks und der Charakter des Bildes hängt also stark von der Rauhung des Papiers ab, aber auch davon, ob dem Gummi fremde Stoffe zugesetzt werden, z. B. Fischleim. Die leichte Pinselbearbeitung hat das Verfahren bei den Kunstphotographen zu hohem Ansehen gebracht. Man kann sogar Dreifarbendrucke machen, die freilich etwas tot oder sehr hart aussehen, und Gaedicke beschreibt auch die Anwendung von Ostwalds Katatypie auf den Gummidruck. Wir kennen die erste Aufl. des Buches als gute Anleitung, die zweite wird sich gleichfalls bewähren.

(Die Erklärung der Halbtöne scheint uns eher in den Viskositätsverhältnissen der halbgewerbten Teile zu liegen. Ref.) E. Englisch.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 2./6. 1904.

- 2b. P. 15075. **Gärschrank.** Wilhelm Pelzer, Köln, Brunstr. 18. 20./7. 1903.
- 4a. Sch. 20601. Verfahren und Vorrichtung zur **Erzeugung von Gasglühlicht.** Dr. Eduard Schwechten, Berlin, Stralauer Allee 20b. 6./7. 1903.
- 17f. M. 24391. **Kühler** für Gase und Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 132460. Ernst March, Söhne, Zweigniederlassung Muskau O.-L. 7./11. 1903.
- 18a. G. 17987. Verfahren und Ofenanlage zur **Roh-eisenerzeugung** durch Reduktion und Schmelzung der Erze in getrennten Öfen. Georgs-Marien-Bergwerks- und Hüttenverein, A.-G., Georgs-Marienhütte b. Osnabrück. 11./2. 1903.
- 18a. K. 25350. Vorrichtung zur **Regelung der ausfließenden Roh-eisenmenge** bei Hochöfen. Anton von Kerpely, Wien. 23./5. 1903.
- 18a. M. 23921. Verfahren zum **Brikettieren** von **Kiesabbränden** im Gemenge mit fein zerkleinertem Brennstoff. Rudolf Mewes, Berlin, Pritzwalkenstr. 14. 7./8. 1903.
- 18b. M. 23684. Verfahren zur Darstellung von **chromarmem Flußeisen** und **Flußstahl** im Flammofen aus chromreichem Roheisen; Zus. z. Pat. 148407. Dr. Otto Massenez, Wiesbaden, Humboldt-Str. 10. 19./6. 1903.
- 22b. B. 35196. Verfahren zur Darstellung von **Farbstoffen der Anthracenreihe**; Zusatz z. Pat. 138167. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. 10./9. 1903.
- 22e. K. 25376. Verfahren zur Darstellung neuer **stickstoffhaltiger Farbstoffe.** Walter König, Dresden-A., Sedanstr. 17. 2./6. 1903.
- 22g. H. 26482. Verfahren zur Herstellung von **Tropen-anstrich** auf kaltem Wege für Teerpappdächer. Otto Thiele, Berlin, Steinmetzstr. 65. 13./8. 1901.
- 24e. C. 11883. **Gaserzeuger** mit mittlerem, bis über die Glutzone herabgeführtem Gasabzugsrohr. Emil Capitaine, Frankfurt a. M., Röderbergweg 19.
- 26b. D. 14054. **Azetylenentwickler** mit übereinander angeordneten Carbidkörben, die je einen durchlücherten, das Entwicklerwasser im Korbe verteilenden Schacht besitzen. Jacques Dever und Fabian Surmont, Lille, Frankr. 25./5. 1903.
- 31a. O. 4214. **Schutzvorrichtung** gegen **Verbrennen** für Tiegel zum Schmelzen von Metallen mit Unter- oder Seitenwindfeuerung. Gustav Ostermann, Riehl b. Köln. 22./4. 1903.
- 81e. G. 19108. Verfahren zum **Füllen** von **Fässern** o. dgl. mit staubförmigen Stoffen. Dr. Hugo Geldermann, Berlin, Michaelkirchstr. 25. 31./10. 1903.
- 82a. C. 11906. **Drehbare Trockentrommel** mit nach innen vorspringenden Hauben zum Einführen des Trockenmittels. Albert Edwin Cummer, Cleveland, V. St. A. 8./7. 1903.

Klasse: Reichsanzeiger vom 6./6. 1904.

- 7a. S. 17185. Verfahren zur Herstellung von **homo-genen Körpern** schwer schmelzbarer Metalle aus Metallpulvern. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 13./11. 1902.
- 8a. B. 30588. Vorrichtung zum Behandeln von **Gewebe** u. dgl. mit flüchtigen **Lösungsmitteln.** Louis Etienne Barbe, Paris. 13./12. 1901.
- 8m. F. 18261. Verfahren zur Herstellung echter unlöslicher rotbrauner **Azofarbstoffe** auf der Faser. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 4./12. 1903.
- 10a. M. 22071. Vorrichtung zur Verkohlung von **Torf** durch Pressen zwischen erhitzten Preßplatten einer hydraulischen oder ähnlichen Presse. Franz Marcotty, Schöneberg b. Berlin, Hauptstr. 140, u. Anton Karlson, Kopenhagen. 21./8. 1902.
- 12e. H. 30465. **Dampfstrahlrührgebläse.** H. & W. Hochkammer, Krefeld. 4./5. 1903.
- 12o. C. 11120. Verfahren zur Darstellung von **Pseudo-jonon** durch Kondensation von Citral mit Aceton unter Ausschluß von Wasser. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul b. Dresden. 18./9. 1903.
- 12o. F. 17846. Verfahren zur Darstellung von **Alkyl-äthern** eines aromatischen Alkohols. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 1./8. 1903.

Klasse:

- 18a. B. 35816. Einrichtung zum Regeln des **Düsenquerschnittes** bei Hochöfen mittels eines in der Düse achsial verschiebbaren Sperrkörpers. Ernst Bertrand u. Emil Vorbach, Kladno, Böhmen. 26./11. 1903.
- 18a. R. 18239. Verfahren, **rollfähige Kohlen- und Erzbriketts** durch einen mit Luftschleusen versehenen Kanalförmigen zu führen. Árpád Rónay, Budapest. 2. 6. 1903.
- 18b. T. 9040. **Mangan- und kohlenstoffhaltiger Nickelstahl**. Tolmie John Tresidder, Sheffield, Engl. 4. 7. 1903.
- 24e. G. 18717. Verfahren, die beim Ingangsetzen von Gaserzeugern entstehenden **Gase** geruchlos zu machen. Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. 8./8. 1903.
- 30b. F. 18064. Verfahren zur Überführung der wirksamen **Nebennierensubstanz** in eine reizlose, haltbare Lösung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6./10. 1903.
- 40a. H. 28025. Verfahren zur Anreicherung von **Chlorzinklaugen**. Dr. Ludwig Höpfner, Berlin, Neue Winterfeldstr. 22. 30./4. 1902.
- 42e. M. 23851. **Flüssigkeitsmesser**, bei dem die Messung mit Hilfe eines durch die einströmende Flüssigkeit angetriebenen Kapselrades erfolgt. Hugo Müller, Rostock, Neubrahmowstr. 23. 23./7. 1903.
- 42e. C. 11599. Nasser **Gasmesser** mit zwei in einem gemeinsamen Gehäuse angeordneten, eine Zwischenkammer zwischen sich einschließenden, umlaufenden **Meßstrommeln**. Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Paris. 25. 3. 1903.
- 42e. S. 18790. **Nachfüllvorrichtung** an nassen Gasmessern mit Hilfe eines Überlaufs. La Société Industrielle des Compteurs, Paris. 24./11. 1903.
- 57c. R. 18979. Photographische **Flachkopiermaschine** mit periodisch auf- und niedergehender Preßplatte. Radebeuler Maschinenfabr. Aug. Koebig, Radebeul b. Dresden. 5./12. 1903.
- 80a. F. 17263. Form zur Herstellung großer und dichter **Kunststeinblöcke**. L. P. Ford, London. 14./2. 1903.
- 82a. S. 18083. Mit erhitzter Luft oder Feuerluft betriebener **Trockner**, insbesondere für Salze. R. Sauerbrey, Staßfurt. 30. 5. 1903.
- 85c. St. 7899. Vorrichtung zur Reinigung von **Sieben, gelochten Platten** u. dgl., die zum Auffangen absehbaren Verunreinigungen aus Abwässern dienen. Fa. A. Stotz, Stuttgart, und Allgemeine Städtereinigungsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden. 25./11. 1902.

Reichsanzeiger vom 9./6. 1904.

- 1a. D. 13069. Verfahren zur mechanischen Trennung der **Schweifmetalle** von der Gangart. Zus. z. Anm. D. 13068. Guillaume Danel Delprat, Broken Hill, Austr. 1./12. 1902.
- 2c. H. 29662. Verfahren zur Herstellung eines **kaseinhaltingen Brotes**. Charles Antoine Heudebert, Nanterre, Seine. 5./1. 1903.
- 2c. R. 17318. Verfahren zur Herstellung von **Oblaten und Medizinkapseln**. Georg Raum, Nürnberg, Wurzelbauerstr. 23. 20./10. 1902.
- 6a. W. 20754. **Malzdarre** zur Ausnutzung der bereits verwendeten Trockenluft. Karl Winter, Proßnitz. 10./6. 1903.
- 12d. N. 6357. **Schlammentrifuge** mit ununterbrochenem Betriebe zur vollständigen Entschlammung der Flüssigkeit. Karl Petter Nilsson, Stockholm. 22./3. 1902.
- 12o. F. 17974. Verfahren zur Darstellung von α -substituierten **Geraniolen**. Zus. z. Anm. F. 16824. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28./3. 1903.
- 12p. F. 15346. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und dessen Homologen. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 26./8. 1901.
- 12q. A. 9783. Verfahren zur Darstellung von **Glykolsäuren des Pyrogallols** und seiner Alkyläther. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 26./2. 1903.
- 12q. F. 18341. Verfahren zur Darstellung von **Anthrachrysondialkyläthern**. Zus. z. Pat. 139424. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 24./12. 1903.

Klasse:

18. R. 17555. Verfahren zur Herstellung von **Handelsdünger** aus frischen, insbesondere auf Rieselfeldern gewachsenen Pflanzen. A. G. Radde, Aachen, Krefelder Str. 141. 10./12. 1902.
- 18a. D. 13392. **Röhrenwinderhitzer** mit herabhängenden U-förmig gebogenen Röhren. Edward Prossor Davis, Iskeston, Engl. 7./3. 1903.
- 18b. D. 13926. Verfahren zur Kohlung von **Flußeisen** oder **Stahl** von geringem Kohlenstoffgehalt durch Eingießen des flüssigen Metalls in eine Kohlsmittel enthaltende Form. Richard Dietrich, Geisweid a. d. Sieg. 25./7. 1901.
- 18b. R. 18102. Vorrichtung an **Bessemeröfen** zur Ausnutzung der Wärme der Abgase für die Erhitzung des Windes. Carl Raapke, Güstrow i. M. 31./12. 1902.
- 22b. F. 17943. Verfahren zur Darstellung von **p-Amido-oxyanthrachinonsulfosäuren**. Zus. z. Anm. F. 17717. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29. 8. 1903.
- 22d. B. 34869. Verfahren zur Darstellung eines gelben **Baumwollfarbstoffs**. Zus. z. Patent 144762. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 23./7. 1903.
- 29a. B. 34271. Verfahren und Vorrichtung zur **Entwindung und Entgummierung** von Ramie u. ähnlichen Pflanzenstengeln. Jacques Bendel, Paris. 28./4. 1903.
- 42 l. St. 6980. Vorrichtung zur Erzielung konstanter, der Abhängigkeit von Druck und spez. Gew. entzogener **Gasvolumina** bei strömendem Gase. Dr. Hugo Strache & Dr. Rudolf Jahoda, Wien. 25./5. 1901.
- 53h. H. 30461. Verfahren zur Verarbeitung von fertiger **Margarine**. Holländische Margarine-Werke, Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch, Rhld. 2./5. 1903.
- 57b. M. 23439. Verfahren zur Herstellung **panchromatischer Platten** mittels Isocyaninen. Dr. A. Miethe, Charlottenburg, Kantstr. 42 u. Dr. Arthur Traube, München, Dachauer Str. 50. 16./11. 1903.
- 78c. B. 33188. Verfahren zur Herstellung **wetter-sicherer Sprengstoffe**. Christian Emil Bichel, Hamburg, Rothenbaumchaussee 150. 8./12. 1902.
- 85a. H. 28421. Vorrichtung zum Imprägnieren von **Flüssigkeiten** mit Gas. Frank George Hampson, Chelsea, Engl., u. Harry Swales, London. 27./6. 1902.
- 85a. P. 14616. Vorrichtung zum Herstellen und Abfüllen von kohlenstoffhaltigen **Limonaden**. Hallack Abbey Pemose, Baltimore, V. St. A. 9./3. 1903.
- 85a. W. 20061. Vorrichtung zur Herstellung gasaltiger **Flüssigkeiten**. Hugh Glass Watson, Coatbridge, u. John Cummock jun., Glasgow. 29./12. 1902.

Eingetragene Wortzeichen.

- 68 215. **Bioferrin** für pharmazeutische Präparate Kalle & Co., Biebrich a. Rh.
- 68 288. **Ceridin** für pharmazeutische Präparate. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim.
- 68 299. **Esurdin** für Farbstoffe, chemische Präparate usw. A.-G. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.
- 68 308. **Etymon** für Leguminosenmalzpräparate. Süßmann & Hoffmann, Erste deutsche Malzpräparate-Fabrik, Erfurt.
- 68 232. **Garde** für kondensierte Milch, präparierte Mehle usw. Robert Berger, Pöbnek.
- 68 287. **Gidon-Essenz** für pharmazeutische Präparate. Franz Gilardoni, Berlin.
- 68 287. **Großherzogin Karoline** für Badesalze, Seifen usw. N. von Dreyse, Schloß Creuzburg a. W.

Patentliste des Auslandes.

- Apparat zur Elektrolyse von **Alkalichloriden**. H. M. Granier, Willemomble, Frankr. Belg. 176178 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung von **Alkohol**. Stonewall J. Vance, Mountaingrove, Mo. Amer. 760989 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zum Verdampfen von **Alkalisilikatlösungen**. Carl Reim, Odessa. Amer. 760989 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren u. Vorrichtung zur kontinuierlichen Gewinnung von **Ammoniak** aus städtischen Abwässern. Rudolf Schilling u. Christof Kremser, Frankfurt a. M. Österr. A. 3685/1903 (Einspr. 1./8.).

- Lot zum **Löten** von **Aluminium**. Carleton Ellis, Boston, Mass. Amer. 760 783 (Übertr. auf Nathaniel L. Foster, Brockline, Mass. (Veröffentl. 24./5.).
- Herstellung von **Aluminiumsulfid** u. **Aluminiumlegierungen**. Miyagoro Onda, Nagoya, Japan. Amer. 760 554 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zur synthetischen Darstellung von **Ammoniak**. H. Ch. Woltereck, London. Österr. A. 2159/1903 (Einspr. 1./8.).
- Amore** mit zentraler und direkter Feuerwirkung. P. Brighenti, Frankr. 340 790 (Ert. 20.—26./5.).
- Verfahren zur **Konservierung von Eiern**. C. V. Loenholdt, Kopenhagen. Belg. 176 081 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung einer **kittartigen Anstrichmasse**. J. Steindler & Co., Altona Ottensen. Österr. A. 4521/1902 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Herstellung eines **mineralischen Farbkörpers für weiße Anstrichfarben**. Farbwerke W. A. Hospels G. m. b. H., Köln-Ehrenfeld. (Österr. A. 4317 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Darstellung von **Anthrachinon und Monosulfosäuren**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 3269 1903 (Einspr. 1./8.).
- Neuerungen in der Herstellung von **Beisalzen**. W. Mills, London. Belg. 176 071 (Ert. 31./3.).
- Verfahren des Einsetzens von **Bildern**. Friedrich Goldscheider, Frankr. 340 865 (Ert. 20.—26./5.).
- Neue Verfahren zur Herstellung neuer **unentzündbarer Massen**, gen. Prostine, zur Nachahmung von Zelluloid. P. A. D. Prost, E. Michay und P. Cocholat, Lyon. Belg. 176 057 (Ert. 31./3.).
- Chlorindigo** und Verfahren zur Herstellung von denselben. Paul E. Oberreit, Amer. 761 007 (Übertrag. auf Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. R. (Veröffentl. 24./5.).
- Apparat zur Herstellung von **Cyaniden**. James A. Kendall, Streatham, London. Amer. 760 997 (Übertr. auf Joseph Wilson Swan (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zur kontinuierlichen **Vakuumdestillation von Fetten, Ölen u. Teeren** aller Art. G. Bokelberg und J. Sachse, Hannover. Belg. 176 190 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung harter poröser **Elektroden** für Batterien. Heinrich P. R. L. Pörscke und Gustav A. Wedekind, Hamburg. Amer. 760 561 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Gas**. Kent, Engl. 15 645/1903 (Öffentl. 16./6.).
- Neues Verfahren zur **Reinigung von Gas** aus fossilen Kohlen zur Gewinnung aller Nebenprodukte. H. Gutknecht, Thalwil, Schweiz. (Belg. 176 197 (Ert. 31./3.).
- Elektrochemische Gasanzünder**. Ignatz Rothstein, Berlin. Amer. 760 567 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren und Einrichtung zum **Fortdrücken** und Abfüllen von **feuergefährlichen oder explosiblen Gasen** entwickelnden **Flüssigkeiten**. Carl Martini u. Hermann Heineke, Hannover. Österr. A. 892/1903 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Beseitigung von schädlichen Einflüssen reduzierender Feuergase beim Schmelzen von **Glas**. Leonhard Bock, Gaya (Mähren). Österr. A. 1868/1902 (Einspr. 1./8.).
- Apparat zur Extraktion von **Gummi**. William A. Lawrence, Neu-York. Amer. 760 459 (Übertr. auf Continental Rubber Company, Jersey (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zum **Härten** von Werkzeugen aus hochlegiertem **Chrom-, Wolfram-, bzw. Molybdänstahl**. Joh. E. Bleckmann, Mürzschlag. Österr. A. 3028/1903 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zum **Imprägnieren** von **Zeug** mit **Schminke**. John E. Darby, Cleveland, Ohio. Amer. 760 616 (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zum Ätzen von **Halogen Indigo**. Armand J. Stiegelmann und Karl Reinking. Amer. 760 817 (Übertr. auf Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 24./5.).
- Herstellung von Materialien für **elektrische Isolationszwecke**. General Electric Co. Engl. 12 312/1903 (Öffentl. 16./6.).
- Verfahren zur Herstellung eines **Klebmittels**. L. Weiß, Frankr. 340 754 (Ert. 20.—26./5.).
- Verfahren zur Herstellung von feuerfesten **Kalksandsteinen**. Wilhelm Schwarz, Zürich. Amer. 78 057 (Übertr. auf Schwarz System Brick Company (Veröffentl. 24./5.).
- Verfahren zur Humanisierung von **Kuhmilch** und ihrer Kondensation zur Trockne. J. Lehmann, Gex, Frankr. Belg. 176 172 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung echter **Lederpappen**. Wilhelm Lesigang, Wien. Österr. A. 640 1904 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zum **Färben von Leder und Häuten**. R. Rieder, Osterwieck, Deutschl. Belg. 176 061 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung lichtechter u. wetterbeständiger **Lithopone**. Chemische Fabrik Marienhütte, Langelsheim a. Harz. Österr. A. 4261 1903 (Einspr. 1./8.).
- Läuterungs- und Reinigungsapparat**. Ch. W. Stanton, Mobile, V. St. A. Österr. A. 1206 1904 (Einspr. 1./8.).
- Herstellung von **Metallegierungen von pyrophorischer Wirkung** und ihre Anwendung für die Zwecke der Beleuchtung und Entzündung. Welsbach. Engl. 16 853/1903 (Öffentl. 16./6.).
- Verfahren zum **Trocknen u. Konservieren von Milch**. J. R. Hatmaker, London. Österr. A. 5563/1902 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Herstellung von **Nahrungsmitteln** für Küken und junge Vögel. P. Sluis, Amsterdam. Belg. 176 013 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Umwandlung von **Oleinsäure** (Handelsöl) in andere Produkte von höherem Schmelzpunkt. A. de Hemptinne, Gent. Belg. 176 176 (Ert. 31./3.).
- Neuerungen in der Reinigung von **Phosphaten**. L. Raymond, Frankr. 340 726 (Ert. 20.—26./5.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Photographien** mit dem Aussehen alter Gravüren auf Kupfer, Holz, Sepia, Mustern usw. Van Meurs & Cie., Harlem. Belg. 175 970 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Darstellung von **Acidylderivaten der Rufigallussäurealkylester**. Chemische Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering, Berlin. Österr. A. 6107/1903 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Salpetersäure** mittels atmosphärischer Luft. Chemische Fabriken Gladbeck G. m. b. H., Gladbeck. Belg. 176 100 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Darstellung von **Sauerstoff**. G. F. Jaubert, Paris. Österr. A. 5688/1903. Zus. z. A. 2228/1903 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Gewinnung eines Präparates zur Herstellung **aromatischer Schwefelbäder**. Vincenty Matzke, Bohdanec. Österr. A. 1325 1903 (Einspr. 1./8.).
- Herstellung von **Schwefelsäureanhydrid**. Wischin. Engl. 12 419/1903 (Öffentl. 16./6.).
- Verfahren zur Verbesserung von **Spirituosen**. L. Wittenberg u. H. Kaufmann, Frankr. 340 861 (Ert. 20.—26./5.).
- Verfahren zur Herstellung von **Chlorat-Sprengstoffen**. Société de produits chimiques et d'explosifs, Bergès, Corbin et Cie., Grenoble. Österr. A. 5993 1902 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Herstellung von **Chlorat- oder Perichlorat-Sprengstoffen**. Société de produits chimiques et d'explosifs, Bergès, Corbin et Cie., Grenoble. Österr. A. 5994 1902 (Einspr. 1./8.).
- Neuerungen an **Chlorat- u. Nitrat-Sprengstoffen**. E. Louis, Frankr. 340 913 (Ert. 20.—26./5.).
- Rauchliefernde **Sprengstoffe**. Cornaro. G. Cornaro. Turin. Belg. 176 096 (Ert. 31./3.).
- Apparat zur Herstellung von **künstlichem Stein**. Wilhelm Schwarz, Zürich. Amer. 760 651 (Übertr. auf Schwarz, System Brick Company (Veröffentl. 24./5.).
- Herstellung homogener Massen von **Tantal** u. ähnlicher schwer schmelzbarer Metalle. Siemens & Halske A.-G. Engl. 26 775 1903 (Öffentl. 16./6.).
- Chemisches Verfahren der Enthäutung und Entholzen von pflanzlichen **Textilstoffen**. L. Crochet, Brüssel. Belg. 176 170 (Ert. 31./3.).
- Verfahren zur Herstellung eines **Teer-Formaldehydpräparates**. K. A. Lingner, Dresden. Österr. A. 483 1903 (Einspr. 1./8.).
- Verfahren zur Darstellung von **roten basischen**

Farbstoffen der Triphenylmethanreihe.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld. Österr. A. 1044/1904 (Einspr. 1.8.).

Verfahren zur **nassen Vergoldung** von Glas, Porzellan u. dgl. Dr. Felix Herrmann, Berlin.
Österr. A. 4284/1903 (Einspr. 1.8.).

Verfahren zum **Wasserdichtmachen** und gleichzeitigem **Versteifen** von **Wollfilz**. S. Neu-

mann und L. Faltischek, Wien. Österr. A.
4404/02 (Einspr. 1.8.).

Rationelles Verfahren zur schnellen und vollständigen
Reduktion von **Zinkoxyd**. L. Courtois, Water-
mael. Belg. 176078 (Ers. 31.3.).

Zündmasse für an jeder Reibfläche entzündbare
Zündhölzer. Anton Markl, Prag. Österr. 4825/03
(Einspr. 1.8.).

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Ortsgruppe Dresden.

Monatsversammlung am 26./3. im Hörsaal des hygienischen Instituts der technischen Hochschule, Vorsitzender: Herr Oberbergrat Dr. Heintze. Es sprach Herr Dr. H. Fischer, Ingenieur-Chemiker in Dresden-Plauen, über die

„Holzverkohlungsindustrie der Neuzeit“.

Redner erläuterte an der Hand von Bauplänen und Apparatzzeichnungen und auf Grund seiner langjährigen praktischen Erfahrungen im In- und Ausland, wie ein moderner Verkohlungsbetrieb mustergültig eingerichtet und geleitet wird. Es kann sich dabei nur um die Destillation des Holzes in Retorten handeln, da die Verkohlung in Meileröfen und ähnlichen Vorrichtungen noch zu wenig durchgebildet erscheint. Auch kommt nur Laubholz in Betracht, namentlich Buche und Eiche, vielleicht noch Birke und Esche, da die Verkohlung von Nadelhölzern aus noch unbekanntem Grunde bisher wenig lohnende Ausbeuten an chemischen Produkten ergeben hat und nur unter lokal günstigen Verhältnissen vereinzelt betrieben wird. Die Hauptprodukte der Trockendestillation sind Holzgeist, Holzessigsäure und Holzkohle, nebenbei werden Holzteer und Holzgas erhalten; Acetaldehyd, Allylalkohol und andere, in kleiner Menge sich bildende chemische Produkte gelangen gewöhnlich als Beimengungen der Halbfabrikate mit in den Handel. Nur das Aceton (Dimethylketon), das gleichfalls fertig gebildet im rohen Holzessig, dem primären Produkte der Verkohlung, auftritt und oft bis zu 10% und mehr im rohen Holzgeist gefunden wird, scheidet man je nach Bedarf mehr oder minder rein ab. Das wertvollste Reinprodukt, der Methylalkohol, wird seit einiger Zeit zu einem kleinen Teile zur Herstellung von Formaldehyd verwendet. Da es noch nicht gelingt, auf lohnende Weise den rohen Holzessig direkt in Aceton, noch auch in hochprozentige und gereinigte Essigsäure überzuführen, stellen alle Verkohler als sehr wichtiges Zwischenprodukt Holzkalk (Holzessigsäuren Kalk) her, welches dann das Ausgangsmaterial für die Fabrikation von Aceton, sowie von technischer und Speise-Essigsäure (Essigessenz, Eisessig) abgibt. In Frankreich wird statt des Holzkalkes zum Teil reines essigsäures Natrium für englische Färbereien hergestellt. Ein Derivat des Acetons ist das Aceton-Chloroform. Aus der Holzessigsäure werden in manchen Ländern nicht unbeträchtliche Mengen Bleizucker und Kupferacetate fabriziert. Die höheren Homologen des gewöhnlichen Acetons kommen, soweit sie im Nachlaufe

der Rohacetonrektifikation auftreten, unter dem Namen „Acetonöle“ auf den Markt.

Das Arbeitsgebiet der Verkohlungsindustrie ist sonach ziemlich umfangreich. Sie hat eine nicht geringe volkswirtschaftliche Bedeutung, besonders in Deutschland, wo sie sich am vollkommensten entwickelt hat, und wo am meisten die Reinfabrikate dargestellt werden. Neuerdings beginnt das Ausland, sich nicht mehr auf Produktion der Halbfabrikate zu beschränken, und dadurch den deutschen Markt zu bedrohen. Der Vortragende verbreitet sich des weiteren über den Unterschied zwischen liegenden und stehenden Retorten, die Beheizung derselben mit freiem Feuer und Generatorgas, über Destillationsdauer und Trockenheit des Holzes, sowie über die Anwendung des Vakuums in den einzelnen Betrieben. So wendet Frankreich, im Gegensatz zu Deutschland, vorzugsweise die vertikal stehenden, aushebbaren Retorten an und scheidet hier und da noch den Holzgeist ohne Zuhilfenahme des Dreiblasensystems aus dem Holzessig ab, wodurch beträchtliche Verluste an Holzgeist entstehen, u. zw. durch die Bildung von Essigsäure-methyläther.

Die Rentabilität eines Verkohlungsunternehmens ist im allgemeinen gesichert, wenn der Erlös aus den chemischen Produkten der Holzdestillation den Holzpreis deckt. Holzgeist, Essigsäure und deren Derivate müssen das investierte und das Betriebskapital verzinsen und außerdem einen angemessenen Reingewinn abwerfen. Dieser ist in gegenwärtiger Zeit industrieller Depression in Deutschland sehr gesunken. Insbesondere die kleineren Werke haben schwer zu kämpfen gegen das konkurrierende Großkapital.

Die Holzverkohlungsindustrie hat in Deutschland ihren Höhepunkt überschritten. Zur zunehmenden Konkurrenz des Auslandes, namentlich Amerikas und Ungarns — Rußland wird bald hinzutreten — kommt das Ansteigen des Holzpreises und Nachlassen des Holzkohlenbedarfs. Der deutsche Laubwald wird kleiner, andererseits wird immer mehr Eisen mit Steinkohlens koks erblasen. So wandern seit Jahren schon beträchtliche Summen deutschen Kapitals und viele deutsche Chemiker ins Ausland, wo noch enorme Mengen besten Laubholzes, z. T. in Urwaldbeständen, zu billigem Preise zur Verfügung sind. Die Eiche und Buche Ungarns und die Birke Rußlands und die Laubholzwälder Amerikas sichern diesen Ländern eine wertvolle Industrie. Kleinere Industrieländer, wie Italien, Skandinavien u. a. m. decken bereits den eigenen Bedarf. Diese Tatsachen weisen fortwährend auf eine lohnende Verwertung der Holzabfälle durch Verkohlung hin.

Zum Mitgliederverzeichnis:

I. Als Mitglieder des Vereins werden bis zum 4./6. vorgeschlagen:

- Abel, Dr. J.**, Nahrungs- und Genußmittelchemiker, Mannheim (durch Dr. Fritz Hofmann) O.-Rh.
Alschwang, S., Moskau z. Z. Krefeld, Tannenstr. 120 (durch Dr. Paul Heermann).
Brunck, Dr. H., Kommerzienrat, Direktor der Badischen Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen (durch Hofrat Dr. H. Caro) O.-Rh.
Burkhardt, Dr., Direktor des Farbwerks Mühlheim a./Main (durch Prof. Dr. Freund).
Clauser, Dr. Robert, Ingenieur-Chemiker, Verwaltungsrat der Lithopone- und Chemische Fabrik Kasern, Kasern bei Salzburg (durch Oskar Peltz).
Flachs, Dr. Alexander, Berlin, Behrenstr. 8 (durch Dr. Hirsch).
Hailer, Dr. Richard, Ludwigshafen, Anilinfabrik (durch A. Cantzler) O.-Rh.
Hering, Eugen, Chemiker, Leipzig, Fürstenstr. 7. (durch Dr. Wernicke).
Hohn, Max, Fabrikant, Ladenburg (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
Liebmann, Dr. A., Manchester, Marsdenstr. 10. (durch Prof. Dr. Duisberg).
Mayer, Dr. Julius, Chemiker, Landau (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
Metge, Dr. Gustav, Braunschweig, Spielmannstr. 12 (durch Prof. Dr. Vorländer).
Otto, Dr. Max, Betriebsführer der Strontianfabrik Roßlau a./Elbe (durch Dr. Wiens).
Scholl, Professor, Dr. Roland, Karlsruhe, Beiertheimer Allee 34 (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
Zeller, Dr. phil. Traugott, Chemiker, Beendorf b./Helmstedt (durch Direktor Straka).

II. Wohnungsveränderungen:

- | | |
|---|---|
| <p>Behrend, Dr. Otto, in Firma Hammermill Paper Co, Erie Pa.
 Böttner, F., Mannheim, Eichelsheimerstr. 5.
 Brenken, Dr. Oskar, Villa Paula bei Großkönigsdorf bei Köln.
 Burkhardt, O., Betriebsassistent der Aktien-Zuckerfabrik, Linden-Hannover.
 Coutelle, Dr. Karl, Elberfeld, Kastanienstr. 29.
 Dennstedt, Professor Dr., Hamburg I, Jungiusstraße.
 Dilthey, Dr. Alfred, Rheyd, Bez. Düsseldorf, Odenkirchenerstr. 70.
 Dittrich, Professor Dr. Max, Heidelberg, Bismarckstr. 17.
 Driedger, Adolf, Middlesbrough o./Tees 6 Southfield, Road.
 Ehn, Dr. H., Westeregeln, Prov. Sachsen, Consol. Alkaliwerke.
 Fresenius, Karl, Frankfurt a./Main, Veitstr. 9, II.
 Geuther, Dr., Baumschulenweg-Berlin.
 Härtel, Dr. F., Leipzig, Emilienstr. 27, I r.
 Haswell, Alexander, E., Veldes, Krain.
 Heckmann, Georg, Berlin W. 62, Maaßenstr. 29.
 Koch, Dr. A., Frankfurt a./Main, Oberweg 44.
 Kohl, Guillermo, Direktor de la Asucarera de Villa-legre. Asturias, Spanien.
 Kohn, Dr. H., The Homestead, Cranes Park, Surbiton, England.
 Lossow, Dr. Emil, Oberbruch bei Dremmen (Rheinl.) Vereinigte Glanzstofffabriken.
 Melville, Dr. John, Aktiengesellschaft der Mühlgrabener Chemischen Fabriken, vormals M. Höflinger & Co. Riga.
 Neuhäuser, Dr. Max, Chemiker und Betriebsleiter</p> | <p>d. Fa. Paul Heinze Co. Fabrika de esencias etc. Huelva, Calle de Sevilla 50. Spanien.
 Prior, Professor Dr. E., Direktor der österr. Versuchsstation und Akademie für Brauindustrie in Wien XIX. 1. Hasenauerstr. 36.
 Propach, Dr., Hamburg, Hartungsstr. 22 II.
 Pusch, Dr. Max, Dessau, Medirusstr. 15.
 Raths, Georg, Hütteningenieur, Altona, kleine Gärtnerstr. 110/11.
 Reiß, Dr. Friedrich, Karlsbad, Drei Ringe, Markt.
 Rimarsky, Dr. Walter, Chemiker der Röechlingschen Eisen- und Stahlwerke Völklingen a./S. Schulstr. 6.
 Runkel, Dr. E. Elberfeld, Augustastr. 70.
 Schmitz, Dr. Leonhard, Linden-Hannover, Teichstraße 5 III.
 Schröter, Dr. Fritz, Steaua, Romana, Câmpina, Rumänien.
 Six, J. W., s-Gravenhage van Limburg, Stirumstraad 51.
 Stechele, Dr. Fritz, Leipzig, Salomonstr. 18 p.
 Stern, Dr., Berlin W. 15, Fasanenstr. 72/73.
 Storch, Dr. Walter, per Adr.: Hartmann & F. Benker, Wiesbaden-Paris, Wiesbaden, Oranienstraße 15 I.
 Theodor, Dr. Hermann, London N. 72, Pethererton Road.
 Voigt, Dr. Richard, Borsdorf b./Leipzig.
 Weil, Dr., Essen/Ruhr, Friedenstr. 11 I.
 Weygand, Adolf, Apotheker, Straßburg i./Els., Mörschhauserstr. 9 III.
 Wickop, Ludwig, Darmstadt, Roquetteweg 45.
 Wieland, Dr. W., Berlin W., Kalkreuthstr. 1.
 Wohlfahrt, Dr. Th., Ludwigshafen/Rhein, Luisenstraße 8 III.</p> |
|---|---|

Gesamtzahl der Mitglieder: 3054.

Druckfehlerberichtigung: Auf S. 797 muß es heißen der **Chemiker** Dr. A. Frank.